

E: 05.02.2020

16-21/1398



DIE LINKE. Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg (Hessen)

An den  
Stadtverordnetenvorsteher

**Herrn Hendrik Hollender**

**Sven Weiberg**  
Fraktionsvorsitzender

Ketteler Str. 29  
61169 Friedberg

Anfrage an den Magistrat der Stadt Friedberg

### **Auslastung Kita-Plätze U3**

Friedberg, den 05.02.20

Wir haben wiederholt von Ablehnungen im Bereich der U3 Betreuung erfahren.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Wie viele Kleinkinder im Bereich der U3 Betreuung wurden 2019 in städtischen Kitas neu aufgenommen?
2. In wie vielen Fällen konnte dem Wunsch nach U3 Betreuung nicht bzw. nicht direkt entsprochen werden? (Wir meinen hiermit auch Fälle in denen Betroffene erst ‚Druck‘ auf die Verwaltung ausüben mussten, z.B. durch Klageankündigung oder ähnliches)
3. In wieviel der (vorerst) abgelehnten Fälle hatte das Kind oder alle Erziehungsberechtigten keine deutsche Staatsbürgerschaft?
4. Falls Ablehnungen auftraten: Wie oft wurde von Betroffenen der Klageweg angekündigt bzw. vollzogen?
5. Falls Ablehnungen auftraten: Was unternimmt die Stadt um kurzfristig weitere Kapazitäten in der U3 Betreuung bereitzustellen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Sven Weiberg  
Fraktionsvorsitzender Die Linke.